

Editorial



Martin Sebastian, Chefredaktor



«Ich freue mich
auf die persönlichen
Begegnungen in
Crans-Montana.»



Neues erfährt man in ALPENROSEN

Diese Ausgabe unseres Fachmagazins für Schweizer Folklore ist geprägt von Persönlichkeiten und von noch nicht veröffentlichten Informationen. Zum einen ist das sicher die grosse Titelgeschichte über das Leben des Jodlers Ruedi Renggli aus Finsterwald LU, der im Herbst mit dem «Goldenen Violinschlüssel» ausgezeichnet wird. Seiten 10 bis 19.

Zum anderen macht der Ländlerkönig Carlo Brunner eine wichtige Ankündigung, und die Jodlerin Nadja Räss veröffentlicht in ALPENROSEN einen offenen Brief. Details möchte ich hier nicht verraten, siehe Seiten 58 bis 59 und 71 bis 73.

Nach vier Jahren Wartezeit ist es endlich wieder so weit: Wir dürfen das nächste Eidgenössische Volksmusikfest geniessen. Diesmal in Crans-Montana im Kanton Wallis. Nach der Austragung 1987 in Martigny kommt das «Eidgenössische» somit zum zweiten Mal ins Wallis. Insgesamt findet der Anlass zum 13. Mal statt. Letztmals besuchten 2015 in Aarau rund 120 000 Zuschauerinnen und Zuschauer das Fest. Wie wird es in Crans-Montana werden? Jedenfalls freuen wir uns auf ein weiteres schönes Volksmusikfest. ALPENROSEN wird mit einem Stand in Crans-Montana vor Ort sein. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen. Eine umfassende Vorschau gibt es auf den Seiten 46 bis 49.

Ein grosses Ereignis wird für unsere Szene die diesjährige OLMA. Der Ehrengast 2019 ist nämlich die Schweizer Volkskultur. Eine Übersicht der Aktivitäten vom 10. bis 20. Oktober 2019 ist auf den Seiten 36 bis 39 zu finden. Nach der OLMA geht es mit dem Radiowettbewerb «Die beliebteste Blaskapelle der Schweiz» am 26. Oktober 2019 gleich weiter zum nächsten Höhepunkt, der in Neukirch-Egnach TG stattfinden. Seiten 40 bis 43 sowie 66 bis 67.

Noch etwas: Zu Gast auf dem Mond sind wir auch noch! Zumindest mit dem Artikel auf den Seiten 60 bis 61. Viel Spass mit ALPENROSEN.